

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 52 (2010)
Heft: 309

Rubrik: In eigener Sache

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Impressum

**Verlag
Filmbulletin**
Hard 4, Postfach 68,
CH-8408 Winterthur
Telefon +41 (0) 52 226 05 55
info@filmbulletin.ch
www.filmbulletin.ch

Redaktion
Walt R. Vian
Josef Stutzer

**Inseratverwaltung
Marketing, Fundraising**
Lisa Heller

**Gestaltung, Layout und
Realisation**
design_konzept
Rolf Zöllig sgd cgc
Hard 10,
CH-8408 Winterthur
Telefon +41 (0) 52 222 05 08
Telefax +41 (0) 52 222 00 51
zoe@rolfzoellig.ch
www.rolfzoellig.ch

Produktion
Druck, Ausrüsten, Versand:
Mattenbach AG
Mattenbachstrasse 2
Postfach, 8411 Winterthur
Telefon +41 (0) 52 234 52 52
Telefax +41 (0) 52 234 52 53
office@mattenbach.ch
www.mattenbach.ch

**Mitarbeiter
dieser Nummer**
Martin Girod, Gerhard
Midding, Frank Arnold,
Johannes Binotto, Martin
Walder, Stefan Volk, Marli
Feldvoss, Michael Ranze,
Judith Rutishauser, Sascha
Lara Bleuler, Doris Senn,
Thomas Binotto

Fotos
Wir bedanken uns bei:
Cineworx, Basel; Cinélibre,
Bern; Trigon-Film, Ennet-
baden; Cinémathèque
suisse, Dokumentationsstelle
Zürich, Condor Films,
Kino Xenix, Look Now!,
Pathé Films, Universal
Pictures International,
Walt Disney Studio, Xenix
Filmdistribution, Zürich

Vertrieb Deutschland
Schüren Verlag
Universitätsstrasse 55
D-35037 Marburg
Telefon +49 (0) 6421 6 30 84
Telefax +49 (0) 6421 68 11 90
ahnmenn@
schueren-verlag.de
www.schueren-verlag.de

Kontoverbindungen
Postamt Zürich:
PC-Konto 80-49249-3
Bank: Zürcher Kantonalbank
Filiale Winterthur
Konto Nr.: 3532-8.58 84 29.8

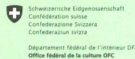
Abonnemente
Filmbulletin erscheint 1010
achtmal.
Jahresabonnement
CHF 69.- (inkl. MWST) /
Euro 45.-
übrige Länder zuzüglich
Porto

© 2010 Filmbulletin
ISSN 0257-7852

Filmbulletin 52. Jahrgang
Der Filmberater 70. Jahrgang
ZOOM 62. Jahrgang

Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

**Bundesamt für Kultur
Sektion Film (EDI), Bern**



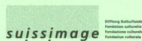
**Direktion der Justiz und des
Innern des Kantons Zürich**

FACHSTELLE *kultur* KANTON ZÜRICH

Stadt Winterthur



Suissimage



Filmbulletin – Kino in Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten öffentlichen Institutionen mit Beträgen von Franken 20 000.- oder mehr unterstützt.

In eigener Sache

«Filmbulletin – Kino in Augenhöhe» jetzt verschenken!

Liebe Leserin, lieber Leser

Bestimmt kennen Sie Leute, die das Kino lieben. Leute für die Filme nicht nur eine Geschichte erzählen, sondern auch eine eigene Sprache und eine Geschichte haben. Leute, die sich über Film Gedanken machen (oder Gedanken machen sollten). Mit anderen Worten: bestimmt kennen Sie potentielle Abonnenten und Abonnentinnen von «Filmbulletin – Kino in Augenhöhe».

Obige Sätze kommen Ihnen vielleicht bekannt vor – sie waren bereits in Filmbulletin 7.09 zu lesen. Die damit angekündigte Geschenkkaktion war dank Ihrer Mithilfe so erfolgreich, dass wir sie dieses Jahr wiederholen.

Nutzen Sie also die Gelegenheit und beschenken Sie drei Bekannte mit zwei kostenlosen Ausgaben von «Filmbulletin – Kino in Augenhöhe». Einfach beiliegende Karte ausfüllen und in den Briefkasten werfen oder das Formular auf www.filmbulletin.ch ausfüllen.

Wir werden uns erlauben, die beschenkte Person beziehungsweise die beschenkten Personen kurz vor dem Versand der zweiten Nummer zu kontaktieren und ihr oder ihnen ein Abonnement anbieten.

Herzlichen Dank, dass Sie «Filmbulletin – Kino in Augenhöhe» weiterhin unterstützen und weiterempfehlen.

Ihr Filmbulletin-Team

Kurz belichtet



Buster Keaton
in THE CAMERAMAN
Regie: Buster Keaton

Buster Keaton

Am Mittwoch, 6. Oktober, beginnt im Filmpodium Zürich wiederum die fünfteilige Vorlesungsreihe von Fred van der Kooij, die dieses Jahr dem grossen Komiker Buster Keaton gewidmet ist (bis 3.11.). Wie immer folgt auf den rund anderthalbstündigen Vortrag (Beginn jeweils 18.30 Uhr) nach einer Verpflegungspause jeweils um 20.45 Uhr ein Film mit Bezug zum vorher Vorge-tragenen, diesmal meist mit Vorfilm und live begleitet auf mal traditionelle, mal eher experimentelle Art.

Von stone face Buster Keaton zeigt das Filmpodium in seinem Oktober/November-Programm insgesamt neunzehn Filme, von den Kurzfilmen ONE WEEK, NEIGHBORS und SCARECROW von 1920 bis zu THE CAMERAMAN von 1928, dem wunderbaren Film übers Filmemachen, der sich in der Rückschau leider als das Ende des kreativen Höhenflugs von Buster Keaton entpuppt.

www.filmpodium.ch

Filmmusik

An der Volkshochschule Zürich geht Alexander Schiow, bekannt als Stummfilmbegleiter im Filmpodium und anderswo, im Wintersemester in seinem Kurs «Filmmusik – Regisseure und Komponisten» (er dauert vom 16.11. bis 14.12.) dem Zusammenspiel von Musik und Bild nach, insbesondere bei Hitchcock und Leone, bei Kubrick, Godard und Lynch.

www.volkshochschule-zuerich.ch

Dennis Hopper

EASY RIDER, APOCALYPSE NOW, BLUE VELVET und SPEED werden selbstverständlich zu sehen sein, in der schönen Retrospektive, die das Xenix unter dem Titel «Rebel with a cause» dem Schauspieler und Filmemacher